

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Corona teilt die Kameraden
in zwei Einsatz-Gruppen: S. 2

IM INTERVIEW

Cara Rathkamp, Fagott-Spielerin
im Musikverein: S. 6

THEMA: BIO, ÖKO, REGIONAL

1981 wurde der erste Bio-Laden
in Hildesheim eröffnet: S. 8–9



Geschicklichkeit ist beim Zielwerfen in Pflanzkübel gefragt.



Konzentriertes Basteln und Malen.



Süßes gibt es am Kiosk.

Eine tägliche Frage lautet: „Wie lange noch?“

Im Haus am Weiher sorgen Bewegungsspiele und Heimkino für Abwechslung

Die Arbeit von Einrichtungen in der Behindertenhilfe hat sich schlagartig verändert: Werkstätten sind geschlossen, Wohnheime dürfen nicht wie gewohnt verlassen werden, der Kontakt zu Angehörigen und Betreuern ist unterbrochen – eine Herausforderung für Bewohner und Mitarbeiter, zum Beispiel im Haus am Weiher. Christian Janzen, Leiter der Einrichtungen des Caritas-Wohnen Hildesheim, erläutert, dass

nun im Haus unterschiedliche Tagesaktivitäten geboten werden. Auf dem Programm stehen zum Beispiel Bewegungsspiele, Werken und Basteln. Für Abwechslung sorgen auch gemeinsames Kochen, der Bau von Hochbeeten und ein Heimkino. Kürzlich lud eine Trompeter-Gruppe zum Gartenkonzert ein, das die Bewohner von Fenstern und Balkonen verfolgen konnten. Darüber hinaus wurde im Haus ein

Kiosk eingerichtet, der mit seiner Auswahl an Süßigkeiten großen Anklang findet.

„Wir versuchen im Moment alles, um das Leben hier im Haus so schön wie möglich zu gestalten“, sagt Christian Janzen. Für die Bewohner ist der Alltag ohne Arbeit oder Spaziergänge ins Zentrum jedoch noch ungewohnt und so steht eine Frage täglich unbeantwortet im Raum: „Wie lange noch?“ sj



Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Str. 61 a
HI - Bockfeld

www.steinofenpizzeria.com

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

Autohaus JUSTUS GmbH



SSANGYONG

Das Autohaus mit den 2 starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür



Telefon: 051 21 / 644 88

E-Mail: info@ahjustus.de

www.ahjustus.de

Corona teilt Feuerwehr in zwei Einsatz-Gruppen

Zu Fortbildungen treffen sich die Kameraden im Moment nur im Internet

Die besondere Situation in der Corona-Krise hat auch bei Ausbildung und Einsatzdienst der Freiwilligen Feuerwehr vieles auf den Kopf gestellt. Der Ausbildungsdienst in allen Abteilungen wurde eingestellt und die Berufsfeuerwehr hat besondere Schutzmaßnahmen aufgestellt: Im Einsatzfall werden die Fahrzeuge mit weniger Personal besetzt, um den Sicherheitsabstand zu gewährleisten. Für Einsätze in Krankenhäusern und Pflegeheimen stehen Atemschutzmasken zur Verfügung, um die Patienten und Bewohner zu schützen.

Desinfektion von Griffen, Lenkrad usw. ist nach jedem Einsatz erforderlich, um die Übertragung zu verhindern.

Zum Schutz der aktiven Mitglieder und ihrer Familien wurde in Absprache mit dem



Während der Corona-Krise bilden sich die Feuerwehrleute per Internet zu unterschiedlichen Themen weiter.

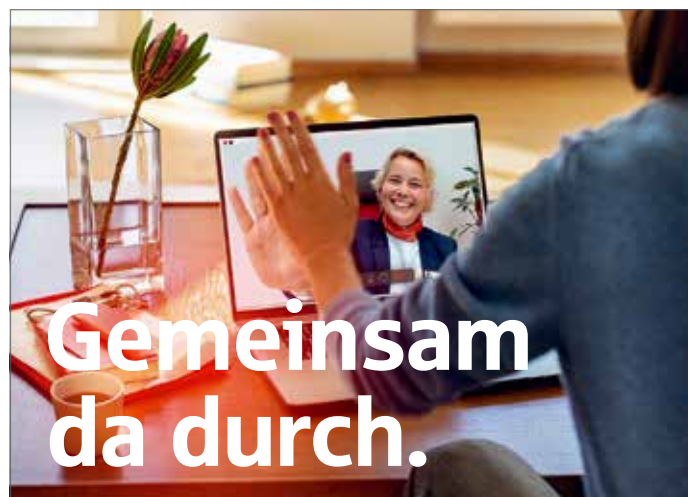
Stadtbrandmeister ein Zwei-Gruppen-System eingeführt. Führungspersonal, Atemschutzgeräteträger, Führerschein-Inhaber, Tagesverfügbarkeit und Familienzugehörigkeit wurden möglichst gleichmäßig verteilt. Gruppe 1 steht

unter der Leitung von Ortsbrandmeister Daniel Göhr, Gruppe 2 unter dem stellvertretenden Ortsbrandmeister Björn Ludwigkeit. Beide Gruppen stehen im wöchentlichen Wechsel zur Verfügung, im Notfall allerdings werden sämtliche Kräfte alarmiert.

Der normale Ausbildungsdienst ist derzeit untersagt. Damit das Ausbildungslevel trotzdem hoch gehalten werden kann, können die Mitglieder an Online-Schulungen teilnehmen. Das Interesse an den virtuellen Schulungen zu unterschiedlichen Themen ist groß, zum Beispiel über Grundlagen zur Einsatztaktik, Fahrzeugkunde, Knotenkunde, Hygiene oder Vegetationsbrandbekämpfung. Des Weiteren wird daran gearbeitet eine Online Objektbesichtigung anzubieten. Die Feuerwehrleute freuen

sich im Anschluss der Schulung auch über die Kommunikation mit ihren Kameraden per Internet, die sie schon lange nicht mehr bei Dienst-Abenden getroffen haben.

sj/Feuerwehr



Gemeinsam
da durch.



sparkasse-hgp.de/corona

Mit Ihrem Sparkassen-Team und der Hilfe, die Sie jetzt brauchen. Wir sorgen dafür, dass Sie den Überblick über Ihre Finanzen behalten.

Vereinbaren Sie dazu einen Termin unter:
05121 871-0

Gemeinsam
allen
gewachsen





Ortsrat Himmelsthür



Kirschbaumversteigerung in Himmelsthür



**Samstag, 13. Juni
10 Uhr**

Im Kirschenhain (beim Ehrenmal)

Der Himmelsthürer Ortsrat bietet die diesjährige Ernte der dort befindlichen Kirschbäume an. Interessenten mögen sich rechtzeitig zur Versteigerung einfinden.



Foto: Feuerwehr Hildesheim/Stadt Hildesheim

Büsche und Bäume stehen in Flammen und ein Geräteschuppen droht Feuer zu fangen, als die Einsatzkräfte eintreffen.



Foto: Freiwillige Feuerwehr Himmelsthür

Nachdem das Feuer gelöscht ist, müssen 1500 Meter Schläuche eingerollt werden.

Böschungsbrand am Osterberg

Zum Löschen verlegt die Freiwillige Feuerwehr 1500 Meter Schläuche

Am Sonntagmorgen um kurz vor 3 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Himmelsthür alarmiert, nachdem an einer ehemaligen Gärtnerei am Osterberg in der Nähe von Eggers Hof ein Böschungsbrand gemeldet wurde. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte brannten Buschwerk und Bäume und die Flammen drohten auf einen angrenzenden

Geräteschuppen überzugreifen.

Die Himmelsthürer Feuerwehrleute leiteten zusammen mit der Berufsfeuerwehr den sogenannten Erstangriff ein und stellten die Wasserversorgung her. Auch die Freiwilligen Feuerwehren Sorsum und Emmerke, auf deren Gebiet das Feuer loderte, kamen zur Unterstützung.

Aufgrund der großen Distanz zum nächst-

gelegenen Hydranten kam der Himmelsthürer Schlauchwagen zum Einsatz und gemeinsam mit den Sorsumer Kameraden wurden insgesamt 1500 Meter B-Schläuche verlegt. Die Lösch- und Aufräumarbeiten dauerten bis 5.30 Uhr, der Schuppen wurde zwar beschädigt, steht aber noch.

Freiwillige Feuerwehr Himmelsthür



HESSING
BESTATTUNGEN

seit 1910

Bestattungsvorsorge:
Daniela und Stefan Hessing
Tel. 05121 4 26 41

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

www.hessing-bestattungen.de

SERVICE AS
BMW-SPEZIALISTEN

Apelt + Schnipkoweit GmbH

freundlich · preiswert · zuverlässig

Hildesheimer Str. 20 · 31137 Hildesheim
Tel. 28 20 84 0 · Fax 28 20 84 1
info@apelt-schnipkoweit.de
www.apelt-schnipkoweit.de



Buhmann
Schule

Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung



Realschulabschluss
Erw. Sek. 1
Fachhochschulreife

Anmeldung
noch
möglich!

Buhmann-Schule Hildesheim · Hindenburgplatz 1
31134 Hildesheim · Tel. 05121 33073
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de

PERSÖNLICHES



Liebe Leser!

Kopfläuse kannte ich bis vor etwa acht Jahren nur vom Hörensagen. Als Mutter von zwei Töchtern, die inzwischen fast 40 Jahre alt sind, hatte ich es damals nie mit diesen kleinen Parasiten zu tun. Heutzutage sind Schilder an den Ein-

gangstüren von Kitas und Schulen mit dem Hinweis „Wir haben Kopfläuse“ fast schon zur Normalität geworden. Meine Töchter haben sich inzwischen zu wahren Expertinnen entwickelt.

In Frankreich gibt es ein Bettwanzen-Problem, vor dem auch Touristen nicht sicher sind. Die Blutsauger lieben Matratzen und Spalten in Wohnräumen. Ihr Stich ruft Juckreiz und Hautentzündungen hervor. Dieser Parasit galt in den 1950er-Jahren bereits als ausgerottet, aber 2018 gab es in unserem Nachbarland fast eine halbe Million Einsätze von Kammerjägern, um der Bettwanze mit Hitze oder Kälte zu Leibe zu rücken. Diese Blutsauger breiten sich nun auch in Deutschland aus. Jetzt sollen noch Krätz-Milben auf dem Vormarsch sein, die sich über Hautkontakt oder Kleidung vermehren.

Wenn meine Oma mir vor vielen Jahren von Kopfläusen, Bettwanzen, Krätze und bewährten Hausmitteln zur Abwehr erzählte, hielt ich das für eine Märchenstunde. Ich hätte ihr auch kein Wort geglaubt, wenn sie von einem Corona-Virus berichtet hätte, der eines Tages von China aus die Welt erobern würde. Und hätte sie dann noch Maskenpflicht, Schulschließungen und Reisebeschränkungen ins Spiel gebracht ...

Bleiben Sie gelassen, wenn die Urlaubsreise in diesem Jahr ausfallen muss. Trösten Sie sich mit den fiesen Bettwanzen, die Ihnen dadurch erspart bleiben.

Ich wünsche Ihnen einen gesunden Sommer,
Sabine Jüttner



Foto: Oliver Völkner

Stefanie Gaus und Petra Keller (von links) bereiten sich auf ihren musikalischen Mai-Gruß auf dem Kirchturm vor.

„Der Mai ist gekommen“

Ein musikalischer Gruß vom Paulus-Kirchturm

In diesem Jahr mussten alle Himmelsthürer auf die ökumenische Andacht und das Fest zum 1. Mai auf dem Parkplatz vor der Sparkasse verzichten. Ein musikalischer Gruß schallte um 11 Uhr über das Zentrum, als Stefanie Gaus und Petra Keller vom Musikverein vom Turm der Pauluskirche das Lied „Der Mai ist gekommen“ bliesen. Hannelore Pinkepank vom Vorstand der Gemeinde sagt: „Herzlichen Dank für diese nette Geste.“

Hannelore Pinkepank



Foto: Nadine Willeke

Einige Zuhörer kommen, um die Klänge zu hören, die vom Kirchturm schallen.

PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Altenau 4
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21/6 51 63
Telefax 0 51 21/6 63 66
Mobil 01 72/402 08 52
E-Mail info@maler-plinski.de

*Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür*

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

**markus heinemann
+ beerdigungen +**

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN !

Peter Nehls bleibt Chef

Jahreshauptversammlung des SoVD

Bei der Jahreshauptversammlung des SoVD-Ortsvereins Himmelsthür gab es keine Überraschungen. Peter Nehls wurde als Vorsitzender und Ludwig Bommersbach als sein Stellvertreter bestätigt. Im Vorstand gab es lediglich einen Wechsel bei der Finanzbeauftragung. Ruth Mehler übergab ihr Amt an Barbara Bente. Bernadette Sinnigen übt weiterhin ihr Amt als Schriftführerin aus. Beisitzer sind Ilse Manglberger-Nehls, Ruth Mehler, Renate Meyer, Gabriele Bommersbach und Wolfgang Bente.

Klaus Dieter Zmojda vom Kreisverband des Sozialverbands

Hildesheim begleitete die Veranstaltung und leitete die Vorstandswahlen. Gleichzeitig gab er einen Überblick darüber, auf welchen Feldern der Verband mit wichtigen Zielen tätig ist: Es gilt für den Sozialverband nach wie vor soziale Spannungen zu verhindern, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, Armut in Deutschland zu bekämpfen und gleichen Lohn für Frauen und Männer zu erreichen. Die hauptamtlichen Mitarbeiter des SoVD beraten und führen Verfahren im sozialen Entschädigungsrecht durch.

Sozialverband



Ludwig Bommersbach, Peter Nehls, Klaus Dieter Zmojda, Günter Köhler, Bernadette Sinnigen und Karl Schönefeld (hinten von links) und mit Blumen die langjährigen Mitglieder Ruth Mehler, Manfred Bente, Barbara Bente, Renate Meyer, Ilse Nehls und Gabriele Bommersbach (vorn von links).

Reifenfachbetrieb + Autoservice **ANDREAS BÖKER**

Dinklarstraße 3 • 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 51 33 59 • Telefax 0 51 21 / 51 33 30
www.reifen-boeker.de

Ausgezeichnete Sicherheitsreserven im Sommer und im Winter!
MICHELIN CROSSCLIMATE+

Abbildung ähnlich, Produktfarben können abweichen. Preis für ein Komplettad bitte beim aufgeführten Händler erfragen. Preis zuzüglich Dienstleistung. Nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.

www.mlx.de

MLX
Reifen. Räder. Service.

www.wir-himmelsthuerer.de



Inhaberin: Jutta Seidel
St.-Godehard-Straße 23 • 31139 Hildesheim OT Ochtersum

Lust auf bunt?

Buntes für Beete und Balkone gibt es bei uns!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.30 – 18 Uhr, Samstag: 8.30 – 14 Uhr
Telefon: 0 51 21 / 2 87 03 50 • Fax: 0 51 21 / 2 87 03 52

Neue Top-Angebote im Juni - lieber Kribbeln als Jucken !

REACTIVE duo
bei Heuschnupfen



6 St. UVP € 6,59

-25%
4,95 €

VIVIDRIN Iso EDO
antiallergische Augentropfen



20x0.5ml UVP € 6,78

-27%
4,95 €

FENISTIL Gel
Bei Juckreiz und Insektenstichen



50 g UVP € 12,53

-33%
8,45 €

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:
www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de

Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr



Paracelsus
Apotheke

INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Weil Musik Spaß macht“

Cara Rathkamp spielt Fagott und engagiert sich beim Musikverein



Cara Rathkamp wurde im Mai 2004 geboren, lebt mit ihren Eltern und zwei Brüdern in Himmelsthür und ist Schülerin der Marienschule. Sie spielt Fagott beim Musikverein und hat Anfang des Jahres eine praktische und theoretische Prüfung

für Jungmusiker abgelegt, bei der sie das Leistungsabzeichen in Silber erhielt.

Was bedeutet Himmelsthür für dich?
Meine Heimat.

Was könnte man in Himmelsthür verbessern?

Es fehlt ein Freizeit-Treffpunkt für Jugendliche.

Welches Hobby hast du?

Musik und Lesen. Ich backe auch gern Sahnetorten mit Dekoration zu besonderen Anlässen, zum Beispiel zum Geburtstag oder zur Kommunion. Außerdem macht es mir Spaß Taschen und Etais zu nähen.

Warum engagierst du dich im Musikverein?

Weil Musik Spaß macht, vor allem wenn man ein Instrument und das Zusammenspiel wie im Musikverein ohne Druck lernen kann.

Über was kannst du dich freuen?

Über alles, was mit Musik zu tun hat, Familienausflüge, Kleidung und vor allem neue Schuhe.

Wo hast du deinen letzten Urlaub verbracht?

In Schweden an einem See.

Wann warst du zuletzt im Kino oder Theater und was hast du dir angeschaut?

Wir wollten mein Weihnachtsgeschenk einlösen und das Musical „König der Löwen“ in Hamburg besuchen. Das ist aufgrund von Covid-19 leider ausgefallen.

Was ist dein Lieblingsgericht?

Nudelgerichte und Salate.

Wofür bist du besonders dankbar?

Dass mein Wohnort so nah an einem Naturschutzgebiet liegt.

Welchen Berufswunsch hast du?

Ich bin mir noch nicht ganz sicher, aber ich kann mir etwas im sozialen Bereich vorstellen – vielleicht auch mit Musik.

Wand
Orthopädie
Schuhtechnik
und gut gehts!



- Sport- und Spezialeinlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Computer-Fußdruckmessung
- Schuhreparatur-Service

Alfelder Straße 41
31139 Hildesheim
Telefon 05121 43174

www.orthopaedie-wand.de



Wir

ameis
BUHECKE

Noten
Hörbuch
Reise Kinderbuch
Religion Roman

www.ameisbuechecke.de

T 05121 34441 (Goschenstr.31) oder 2815830 (Andreaspassage)

Ihr SPEZIALIST für BAD & HEIZUNG!



Seit über 28 Jahren

KRÜGER
GmbH

Planung – Ausführung – Service

Ihr Fachpartner der Firma **Vaillant**

Bäder • Heizung • Solar

Hildesheim • Telefon 26 70 00
www.gas-wasser-waerme.de

Paulusgemeinde



Bis auf Weiteres fallen die Treffen von Gruppen und Kreisen aus. Aktuelle Infos gibt es in den Schaukästen der Gemeinde und auf der Homepage www.paulus-hth.de

Kirche für Kinder „to go“

In Corona-Zeiten startet ein neues Projekt für Kinder. Dazu bereitet das Team „Kirche für Kinder“ Tüten vor, die für Überraschungen, nachdenkliche Momente, Spiel und Spaß zu Hause sorgen. Zwei unterschiedliche Inhalte stehen für Familien mit Kindern unter sechs Jahren und Kinder im Grundschulalter an den Samstagen 6. Juni, 27. Juni und 11. Juli von 10 bis 12 Uhr zur Abholung vor dem Gemeindehaus bereit, Eingang Winkelstraße. Wer keine Tüte mehr bekommt, kann sich in eine Liste eintragen. Für Nachschub wird am darauffolgenden Montag zwischen 16 und 18 Uhr gesorgt.

Gottesdienste

- So, 07.06., 10 Uhr: Predigtgottesdienst (Pastorin Blanke)
- So, 14.06., 10 Uhr: Predigtgottesdienst (Pastorin Blanke)
- So, 21.06., 10 Uhr: KU-4-Abschluss, nur mit den Familien aus Himmelsthür (Pastorin Blanke)
- So, 28.06., 10 Uhr: Gottesdienst (Oberkirchenrätin Schölper)

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10,
Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste

In der St.-Martinus-Kirche werden wieder kurze Gottesdienste gefeiert, bei denen Maskenpflicht und Abstandsregeln zu beachten sind. Bis auf Weiteres fallen die Treffen von Gruppen und Kreisen aus. Nähere Infos gibt es auf der Homepage der Gemeinde und per Telefon.

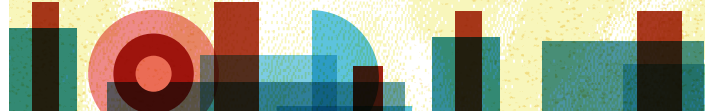


Kath. St.-Martinus-Gemeinde
Schulstraße 13, Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de



STEIN
GRABMALGESTALTUNG
**NATÜRLICH
UND EWIG**

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10
TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | KONTAKT@STEINWOLF.DE



Feldmeier

Feldmeier GmbH



*Ein starkes Team
in Sachen:*

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heide
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19



www.werben-in-hildesheim.de



*Hören
wird belohnt!*

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
31137 Hildesheim / Himmelsthür
Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

SONDERTHEMA BIO, ÖKO, REGIONAL

„Bio schmeckt besser“

1981 eröffnete Thomas Rübiger den ersten Bio-Laden in Hildesheim

Bio-Pionier in Hildesheim ist Thomas Rübiger, der 1981 sein Geschäft „Die Knolle“ in der Nähe des Neustädter Marktes eröffnete, um seine Kunden mit Lebensmitteln in kontrollierter Bio-Qualität zu versorgen. Rübiger sagt: „Bei uns darf die Möhre auch mal krumm sein.“ Zweite Wahl ist die Ware aus der „Knolle“ aber nicht, denn besonders für Obst und Gemüse gilt: „Bio schmeckt besser.“

Zur Philosophie des Bioladens gehören auch fairer Handel, artgerechte Tierhaltung, transparente Handelswege und Müllvermeidung. Um beispielsweise Plastikverpackungen zu vermeiden, gibt es auch unverpackte Waren wie Reis, Nudeln, Nüsse, Mandeln und Haferflocken, für die eigene Behältnisse mitgebracht werden können. Damit alles den Hygiene-Regeln der Lebensmit-

Foto: Bernhard Medien/Chris Gossmann



Thomas Rübiger verkauft in seinem Geschäft in der Hildesheimer Neustadt ausschließlich Bio-Produkte.

telüberwachung entspricht, stellen Kunden ihr Behältnis auf ein Tablett und Mitarbei-

ter befüllen es hinter der Ladentheke. Wenn es möglich ist, setzt Rübiger auf Produkte aus der Region. So gibt es zum Beispiel Bio-Honig der Himmelsthürer Imkerei Eggers und Schafsmilchkäse der Schäferei „Hof im Greth“ in Söhlde.

Bio-Waren sind auch im Sortiment von Lebensmittel-Märkten und Discountern zu finden. Doch diese seien, so Rübiger, meist nur nach einer EU-Richtlinie zertifiziert, die sich an Mindeststandards orientiert. Dagegen setzt er vor allem auf Bio-Verbände wie Demeter, Bioland oder Naturland, die eigene Siegel ausgeben. Rübiger freut sich, dass die Nachfrage der Verbraucher nach regionalen und Bio-Produkten steigt.

sj

Hof im Greth
Milchschäferei und Hofkäserei
Lammfleisch & Schafskäse

Echte Lebensmittel: regional und bio

Landwirtschaft der Zukunft

Verkauf ab Hof freitags 16.00-18.00 Uhr in Hildesheim in div. Geschäften siehe homepage

Hof im Greth GbR * Im Greth 1 * 31185 Söhlde * www.hof-im-greth.de



Marketinggesellschaft/Thomas Bräunig

Bio-Schafskäse und Lammfleisch aus Söhlde

In der Schäferei auf dem Hof im Greth in Söhlde produzieren Sibylle und Helge Himstedt Schafskäse und Lammfleisch nach zertifizierten Bioland-Richtlinien. Die Tiere fressen auf Weiden selbst angebautes Futter und stehen im Stall auf Stroh. Die Milch der Schafe wird zu Käsespezialitäten veredelt. Für ihren Käse „Berta Rosmarin-Wacholder“ wurde Käserin Sibylle Himstedt 2019 mit dem „Kulinarischen Botschafter“ ausgezeichnet (Foto).

die Knolle
Naturkost

Regional ist erste Wahl

31134 Hildesheim, Goschenstraße 73, Tel. 05131-131452
www.dieknolle.de

Bio-Honig aus Himmelsthür

Was für Nevena Eggers (Foto) und ihren Mann Christian aus Himmelsthür als Hobby begann, ist mit viel Arbeit und Leidenschaft in wenigen Jahren zur Bioland-Imkerei herangewachsen. Zum Beispiel bringen sie ihre Bienen in die Großstadt oder in Gebiete ohne konventionelle Landwirtschaft, Bienenbehausungen sind aus natürlichem Material und die Bienen überwintern auf eigenem Honig.



Bessere Umweltbilanz für heimische Früchte

Regionale Lebensmittel, konventionell und biologisch angebaut, stehen für eine besondere Qualität. Sie zeichnen sich durch kurze Transportwege aus, sind in der Saison erntefrisch zu genießen und unterstützen Landwirtschaftsbetriebe aus der Region. Das 2014 eingeführte „Regionalfenster“ zeigt Kunden, wo die Zutaten in den Lebensmitteln herkommen und wo sie verarbeitet wurden. Alternativ weisen Postleitzahl oder Landeskürzel

auf den herstellenden Betrieb oder die Molkerei hin.

In Deutschland angebautes Obst und Gemüse abseits der Erntezeit hat durch die Lagerung in Kühllhäusern zwar höhere CO₂-Werte als saisonale Waren. Es schneidet im Vergleich zu Importen jedoch besser ab. Äpfel aus Neuseeland oder Chile werden per Schiff nach Europa transportiert und anschließend meist in Rotterdam oder Antwerpen gelagert, bevor sie per LKW auf die verschiedenen Großmärkte gebracht werden. Diese Transportart ist schädlich fürs Klima. Tropenfrüchte wie Mangos werden sogar eingeflogen, was in der CO₂-Bilanz noch höhere Werte bedeutet.

So hat ein Kilogramm deutscher Braeburn-Äpfel, sechs Monate in einem Kühlhaus gelagert, einen CO₂-Fußabdruck von circa 320 bis 340 Gramm – von der Ernte bis in die heimische Küche. Ein aus Neuseeland per Schiff importiertes Kilogramm Braeburn-Äpfel hat ganze 370 bis 400 Gramm im Gepäck.

www.nachhaltiger-warenkorb.de



Regionale Äpfel werden ganzjährig angeboten.

Foto: Sven Teschke/wikipedia

Café Engelke
BIO KRONE

Ab sofort in allen Café Engelke Filialen!

Unsere Premium Krone Bio Brote
nach Original Rezepten der Bäckerei Krone

www.cafe-engelke.de

„Wir wissen, wo unser Fleisch herkommt“

Die Landschlachtereie Gramann & Ahrberg bietet Qualitätsfleisch, Wurst- und Schinkenspezialitäten aus der Heimat. Bei der Herstellung der Wurst stehen seit jeher handwerkliche Prinzipien und traditionelle, bewährte Rezepturen im Vordergrund.

Diese sorgen für einen einzigartigen und ursprünglichen Geschmack. Die Schweine und Rinder, die im Betrieb in Pattensen verarbeitet werden, stammen von Landwirten aus dem Calenberger Land. „Mit den Bauern vor Ort pflegen wir seit Gründung unseres

Familienbetriebes eine lange und vertrauensvolle Partnerschaft. So können wir für höchste Qualität und Frische des Fleisches garantieren.“, sagt Willi Gramann, der das Unternehmen gemeinsam mit seinen beiden Söhnen Florian und Bastian Gramann leitet.

GRAMANN

Hannoversche Landschlachtereie



AHRBERG

beste Meisterqualität seit 1896

Unsere Philosophie:

- 1 **Tiere von Landwirten aus der Region**
- 2 **Traditionelle Handwerkskunst seit über 100 Jahren**
- 3 **Täglich frisch produzierte Wurstwaren**



Hier Coupon abtrennen und 10% sparen!*

*Gültig vom 02. - 30.06.2020.
Bei Abgabe dieses Coupons in unserer Filiale in Himmelsthür erhalten Sie 10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf - außer auf Angebote. Nur einmal pro Einkauf einlösbar.

Wir sind für Sie da:

**in unserer Filiale
in Hildesheim-Himmelsthür**

**Montag - Samstag
7.00 - 20.00 Uhr**

Filiale Himmelsthür (im REWE-Markt) Runde Wiese 4 | 31137 Hildesheim

www.gramann-ahrberg.de

Wie geht es in Corona-Zeiten eigentlich ...

... Familie Eichhorn vom Bastelstudio24?

Olaf und Tanja Eichhorn durften durch ihr serviceorientiertes Konzept mit Paketshop, Reinigung und Zeitungen auch öffnen, als viele andere Geschäfte geschlossen bleiben mussten. Die Verluste seien trotzdem hoch. Olaf Eichhorn sagt: „Es war ein riesiger Aufwand.“ Dafür, dass er bis jetzt durch die schwierige Zeit gekommen ist, nennt er zwei Gründe als ausschlaggebend: „Zum einen haben meine Frau und ich uns wie eh und je auf uns selbst verlassen und nicht auf Versprechen der Politik. Zum anderen unterstützen uns unsere Kunden in Himmelsthür,

Hildesheim und dem Umland. Wenn wir jetzt gut durch den Schulstart kommen und ein angemessenes Weihnachtsgeschäft haben, sollten wir es schaffen. Einige Neuheiten, die wir geplant hatten, müssen hinten anstehen. Jetzt gilt erst einmal, von Tag zu Tag und von Woche zu Woche zu planen.“

Tipp: Schulbedarf kann mithilfe von Materiallisten im Geschäft bestellt und wenige Tage später fertig gepackt abgeholt werden. Über Geniolokal können Bücher, die bis 16 Uhr bestellt werden, am nächsten Tag um etwa 9 Uhr abgeholt werden.



... Mitarbeitern der Sparkasse?

Oliver Völkner, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Himmelsthür, berichtet, dass die wichtigste Frage des zentralen Krisenstabs lautete: Wie schützen wir Kunden und Mitarbeiter vor einer Ansteckung? Die Antwort war: Service und Beratung mit Termin, damit möglichst wenig Kunden gleichzeitig zusammentreffen. Schnell wurden organisatorische Regeln gefunden, um Anliegen telefonisch zu klären. Dabei mussten viele Kundenfragen beantwortet werden: „Kann ich meine Kreditraten aussetzen? Ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um in Wertpapiere zu investieren? Wie

war das noch mal mit dem Online Banking und kann ich eine neue Geheimzahl bekommen?“

In kurzer Zeit wurden Lösungen geschaffen, zum Beispiel Plexiglas-Wände und regelmäßige Desinfektion der SB-Geräte. Auch neue Dienstleistungen wie Bargeld-Lieferservice wurden eingeführt. So kann die Sparkasse auch in Corona-Zeiten für ihre Kunden vor Ort da sein. „Die Mitarbeiter der Filiale Himmelsthür sind inzwischen wieder zu den alten Servicezeiten für alle da, mit Beratungstermin von acht bis acht“, sagt Oliver Völkner.

... Familie Schmedt vom Hotel Osterberg?

Christian Schmedt, Geschäftsführer vom „Osterberg“, erzählt, dass die ersten vier Wochen Zwangspause wie eine Ohnmacht für ihn und seine Frau Karin waren. „Doch dann haben wir wieder Pläne geschmiedet, eine lange To-do-Liste erstellt. Zunächst musste für die Angestellten Kurzarbeit angemeldet werden, für Azubis ging das allerdings nicht. „So haben wir gemeinsam Dinge erledigt, für die sonst keine Zeit bleibt. Wir haben Zimmer gestrichen, jedem Raum eine persönliche Note verliehen, Garten und Abstellräume

auf Hochglanz poliert. Aus dem alten Gastraum hatten wir noch Eichenholzbretter, die nun bearbeitet sind und mit einem Hinweis auf ihre Geschichte einen Platz in den Zimmern gefunden haben. Diese besondere Zeit hat uns als Team zusammengeschnitten.“ Mit den Gästen sind sie über Instagram in Verbindung geblieben. Christian Schmedt freut sich, dass das Haus endlich wieder öffnen durfte und bereits neue Buchungen eingegangen sind. Im Restaurant gibt es eine reduzierte Speisekarte, ein Außen-Haus-Verkauf ist möglich.



... Amelie, die so lange nicht in die Kita durfte?

Der erste Tag nach so langer Zeit ohne Kindergarten war für Amelie Zimmers aufregend und von vielen neuen Eindrücken geprägt. Zum Beispiel erfolgt das Eintreten durch den Haupteingang, raus geht es nur noch über den Hintereingang. Nach der liebevollen Begrüßung durch Frau Küster mussten die Hände gewaschen werden. Anschließend durfte Amelie ihre Freunde, die sie so vermisst hat, mit „Fussabklatschen“

begrüßen und schon ging es los mit dem Projekt „Buch basteln“. Auch über Wunsch-Motive für die Schultüte wurde schon gesprochen.

Es war ein gutes Gefühl, wieder Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Für Amelie und die anderen Vorschulkinder ist nun noch ein runder Abschluss ihrer Zeit im Kindergarten St. Martinus möglich, bevor das Kapitel „Schule“ aufgeschlagen wird.

SONDERTHEMA MODE

Wussten Sie, dass ...

... Brautkleider weiß sind, weil diese Farbe für Reinheit und sexuelle Unberührtheit steht? Daher mussten bis weit ins 20. Jahrhundert hinein in vielen Gegenden schwangere Frauen in Schwarz vor den Traualtar treten.

... die Farbe Blau bis vor etwa 100 Jahren die Farbe der Mädchen war? Der religiöse Hintergrund: Mit dieser Farbe wurde etwas Himmlisches verbunden und auch die Jungfrau Maria trägt auf vielen zeitgenössischen Gemälden blaue Kleidung. Jungen dagegen wurden häufig in Rosa gekleidet, in Anlehnung an die rote Kleidung, die Herrschern und Adligen vorbehalten war, da roter Stoff kostbar war. Als der italienische Fußballverein Juventus Turin 1897 gegründet wurde, war Rosa die erste Trikot-Farbe der Mannschaft.

... der französische König Ludwig XIV. die Krawatte populär machte? Bei einer Truppenparade im Jahr 1663 wurde er auf ein kroatisches Reiterregiment aufmerksam, dessen Reiter eine Schleife am Kragen trugen. Er verbreitete die Krawatte innerhalb des Adels und beschäftigte an seinem Hof einen „Cravatier“.

... der Reißverschluss vom US-Amerikaner Whitcomb Judson Ende des 19. Jahrhunderts als „Klemmöfner für Schuhe“ zum Patent angemeldet wurde? Der Schweizer Martin Othmar Winterhalter erwarb 1923 das Patent für Europa und produzierte zwei Jahre später in seinem Unternehmen „Riri“ in Wuppertal den ersten serienmäßig gefertigten Reißverschluss der Welt.

Loop-Schal



Der Schlauchschal mit dem Logo des Hildesheimer Dommuseums ist vielfältig einsetzbar, z. B. als **Mund-Nasen-Bedeckung***.



3,50 €

*Kein Medizinprodukt und keine persönliche Schutzausrüstung.

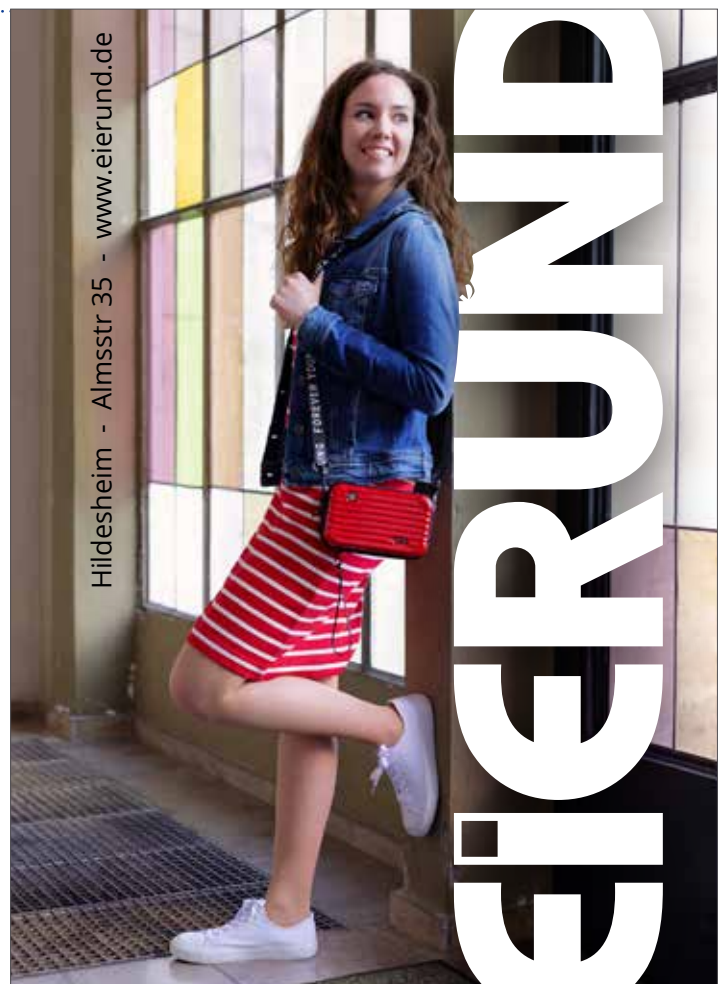
Erhältlich im Domfoyer oder bestellen auf **www.domshop-hildesheim.de**

Hochwertige Bekleidung und aktuelle Trendmode

Das Hildesheimer Modehaus Eierund in der Fußgängerzone ist mit langer Tradition in familiärer Hand geführt und bietet als übersichtlich sortiertes Ladengeschäft alles, was das Modeherz begehrt: hochwertige Bekleidung und aktuelle Trendmode.

Die Markenvielfalt an Damen- und Herrenmode umfasst eine große Auswahl an Anbietern wie MAC, Buena Vista, Angels-Jeans, Levis, Cecil, Street One, Wellensteyn und Camel Active.

Eierund ist sowohl ein Spezialist im Hosenverkauf als auch die perfekte Anlaufstelle für aktuelle Trends und Fashionerscheinungen. Entdecken Sie topaktuelle, stylische Röcke und Kleider und lassen Sie sich von den absoluten Sommer-Must-haves begeistern! Kombiniert mit coolen Leder- oder Jeansjacken aus der Angebotsvielfalt des Geschäfts kreieren Sie bei Eierund Ihren Lieblingslook für den Sommer. In Sachen Trendfarben und Stilberatung sind fachkundige und motivierte Mitarbeiter mit individueller Beratung jederzeit für Sie da. So sparen Sie nicht nur Zeit, sondern erfahren außerdem, welche Modelle, Größen und Farben sich perfekt für Sie eignen, um Ihnen maximalen Tragekomfort und maximales Wohlbefinden zu garantieren. Ihre Zufriedenheit ist es, die bei Eierund immer an oberster Stelle steht!



Wer war die heilige Corona?

Die Märtyrerin hat nichts mit dem Virus zu tun, wird aber gegen Seuchen angerufen

„Corona“ kommt aus dem Lateinischen und lässt sich mit „die Ge-krönte“ übersetzen. Da Corona-Viren unter dem Mikroskop kronenartig erscheinen, werden sie so genannt. Über das Leben der heiligen Corona ist nur wenig bekannt und zu ihrem Lebens- und Sterbeort und dem Zeitraum, in dem sie gelebt haben soll, sind die Quellen widersprüchlich. Das „Martyrologium Romanum“, das Verzeichnis aller Heiligen und Seligen der römisch-katholischen Kirche, verortet das Geschehen in Syrien – allerdings ohne Jahresangabe.

Als etwa 16-jährige wurde Corona Zeugin der Marterung und Hinrichtung des römischen Soldaten Victor – auf Befehl des römischen Statthalters in Syrien, Sebastian. Sie hat ihn getröstet und bis zu seinem Tod begleitet. Daraufhin wurde sie von römischen Soldaten festgenommen und zum Verhör geführt.

Von Engeln getragene Kronen vor Augen

Vor dem Statthalter bekannte sie sich wie Victor zum Christentum und soll Victor für seinen Märtyrertod gepriesen haben. Überliefert sind diese Worte: „Siehe, ich habe zwei vom Himmel gebrachte Kronen vor Augen, eine ist größer als die andere; diese wird von Engeln getragen und gehört dir, die kleinere wird mir bleiben; denn obschon ich eine schwache Frau bin, so bin ich dennoch bereit, um Christi willen zu leiden.“ Daher leitet sich ihr Name ab. Ihr Tod war grausam: Der Statthalter befahl, zwei Palmen gegenseitig niederzubeugen und Corona mit Seilen daran zu binden, je eine Hand und ein Fuß an jedem Baum. Die Seile an den Palmen wurden gekappt, schnellten in die Höhe und Corona wurde in der Luft zerrissen.

Über Zypern und Sizilien sollen die Gebeine der Heiligen nach Norditalien gelangt sein. Bereits für das 6. Jahrhundert sind dort ihre und Victors Verehrung überliefert. Seit dem 9. Jahrhundert werden die Gebeine im Hauptreliquienschrein der „Basilika der heiligen Viktor und Corona“ bei Feltré in der Region Venetien



Foto: wikimedia commons/Staatliches Kunstmuseum Kopenhagen

aufgebahrt. Es hört sich fast schon nach bitterer Ironie an, dass die Region Venetien eine der ersten Landstriche war, die wegen des Corona-Virus abgeriegelt werden mussten.

Bereits 997 soll Kaiser Otto III. nach seiner Krönung Überreste der heiligen Corona nach Aachen gebracht und sie dort beigesetzt haben. Ihre Grabplatten sind im Dom zu sehen. So wurde die Heilige zur Mitpatronin des bedeutenden Aachener Marienstiftes, das bis 1802 bestand. Im Zuge von Ausgrabungen im Jahr 1910 wurden die Reliquien zusammen mit Gebeinen des heiligen Leopards aus einer Gruft geholt und später in einem reich verzierten Schrein bestattet, der zurzeit entstaubt und konserviert wird. Das Museum plant das 100 Kilogramm schwere Kunstwerk wieder zu präsentieren – sobald es wieder eröffnen kann.

Neben Norditalien ist die Verehrung der Heiligen vor allem in Bayern und Österreich ausgeprägt. Aber auch im Bremer Dom finden sich aus dem 10. Jahrhundert Spuren eines Kultes um sie. Sie wird um Standhaftigkeit im Glauben, gegen Unwetter und Missernte, bei Nöten im Alltag – und zum Abwenden von Seuchen bei Mensch oder Vieh angerufen. Fast schon passend zur Corona-Pandemie.

Österreichs Währung hieß „Krone“, die ungarische „Korona“

Attribute der Heiligen sind entsprechend dem Martyrium Krone und Palmwedel, aber auch Goldstücke oder ein Schatzkästlein. Denn Corona gilt auch als Patronin der Schatzgräber und Fürsprecherin in Geldangelegenheiten. Bis 1924 hieß die Währung Österreichs „Krone“ – angeblich nach Corona. Während der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn hatte die Krone die bisherige Standardwährung, den „Gulden“, abgelöst. In Ungarn wurde die neue Währung „Korona“ genannt.

Auch wenn das „Martyrologium Romanum“ keine Jahreszahl nennt, ist der Tag eindeutig: Das Martyrium geschah an einem 14. Mai.

Anmerkung: Das Bistum Hildesheim hat bereits früh mit einer Anordnung alle größeren Veranstaltungen bis zum 15. Mai abgesagt, einen Tag nach dem Feiertag für die heilige Corona, die gegen Seuchen angerufen wird. Zufall – oder doch etwa Fügung?

Rüdiger Wala

Das Stadtteilmagazin

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Freitag im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.



Anzeigen:
Michael Busche
Telefon: 307-870
anzeigen-himmelsthuerer
@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Juni, Anzeigenschluss ist der 22. Mai

IMPRESSUM WIR HIMMELSTHÜRER

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800
verantwortlich für den Gesamteinhalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261,
E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 307-870,
E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Druck: Fischer Druck GmbH, Wilhelm-Rausch-Straße 13, 31228 Peine
Verteilung: duo Werbe- und Vertriebservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de
verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich



AWO Wohnen & Pflegen
Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich zu Hause fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre mit vielfältigem Betreuungsangebot.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für Demenzzranke werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0